

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.157.888

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17878/J-NR/2024

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kai Jan Krainer und weitere haben am 26.02.2024 unter der **Nr. 17878/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Aufträge für Events & Veranstaltungen** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 4 und 8 bis 10

- *Welche Veranstaltungen jeglicher Art und Größe (Workshops, Konferenzen, Präsentationen, Messen, Tagungen, Roadshows, udgl.) wurden seit 1.1.2023 im Bereich der Zentralstelle durchgeführt, bei denen externe Dienstleister mitgewirkt haben?*
- *Mit welchen Personen bzw. Unternehmen wurden seit dem 1.1.2023 von der Zentralstelle Werkverträge über die Erbringung von Dienstleistungen (iSd vergaberechtlichen Regelungen) in Zusammenhang mit Veranstaltungen (Raummieten, Technik, Planung, Beratung, Moderation, Bühnenbild, Kommunikation, etc.) abgeschlossen?*
 - *Um welche Dienstleistungen für welche Veranstaltungen handelte es sich jeweils?*
 - *Welcher Auftragswert (iSd vergaberechtlichen Bestimmungen) lag dem jeweiligen Auftrag zu Grunde?*

- *Sofern die Veranstaltung bereits abgerechnet wurde: Welche Kosten entstanden schlussendlich jeweils für die jeweiligen Aufträge und um welchen Prozentsatz wie die tatsächlichen Kosten von den beauftragten Kosten ab?*
- *Auf welche Art (auf Grundlage welchen Verfahrens) wurden die jeweiligen Dienstleister ausgewählt (Abruf aus Rahmenvereinbarungen, Verhandlungsverfahren mit oder ohne vorherige Bekanntmachung, etc.)?*
- *Für welche Aufträge wurden Angebote direkt vom Kabinett bei welchen Dienstleistern eingeholt?*
- *Bei welchen Dienstleistern wurden auf Vorschlag des Kabinetts Angebote eingeholt?*
- *Bei welchen Aufträgen wirkte das Kabinett vor Genehmigung des entsprechenden ELAK auf sonstige Art mit und um welche Art der Mitwirkung handelte es sich?*
- *Bei Verhandlungsverfahren: Wie viele Angebote langten jeweils ein und nach welchen Zuschlagskriterien wurde jeweils zu welchem Ausmaß gewichtet?*
- *Wie lautet jeweils die genaue wörtliche Begründung der Vergabeentscheidung, die im ELAK dokumentiert wurde?*
- *Wurden mit den folgenden Personen bzw. Unternehmen seit dem 1.1.2023 Werkverträge abgeschlossen und wenn ja, mit welchem Inhalt (Leistungsgegenstand, Preis):*
 - *Media Contacta GmbH*
 - *Schürz&Lavicka*
 - *That's the way Ebentmanagement GmbH*
 - *Media08 GmbH*
 - *Steiner Live*
 - *Fichtinger Werbeagentur GmbH*
 - *GPK GmbH, GPK live GmbH, GPK Public GmbH*
 - *AMI Promarketing Agentur- Holding GmbH*
 - *Pi-Five Eventmarketing GmbH*
 - *Cayenne Marketing GmbH*
 - *Kesch Event&Promotion GmbH*
 - *Stoff Werbeagentur GmbH*
- *Welche Veranstaltungen wurden von nachgelagerten Dienststellen seit 1.1.2023 durchgeführt, bei denen Sie selbst oder ein anderes Mitglied der Bundesregierung oder ein/e Staatssekretär/in teilnahmen?*

- *Welche Dienstleister wurden von welcher Dienststelle zu welchen Kosten für welche Leistungen in Zusammenhang mit den soeben genannten Veranstaltungen beauftragt bzw bezahlt?*
- *Erhielten die in Frage 4 genannten Dienstleister Aufträge von nachgeordneten Dienststellen und wenn ja, welche zu welchen Kosten?*

Die entsprechenden Informationen zu den vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und seinen nachgeordneten Dienststellen ausgerichteten Veranstaltungen, einschließlich der hierfür angefallenen und bereits abgerechneten Kosten, sind der Tabelle in der Beilage zu entnehmen.

Zu den Fragen 2, 11 und 12

- *Welche Veranstaltungen jeglicher Art und Größe sind derzeit im Bereich der Zentralstelle bis zum Ende des Jahres angedacht, in Planung oder in Vorbereitung und wann sollen diese jeweils stattfinden?*
- *Welche Veranstaltungen sind derzeit bis zum Ende des Jahres angedacht, in Planung oder in Vorbereitung, die von nachgeordneten Dienststellen beauftragt oder bezahlt werden sollen und an denen ein Mitglied der Bundesregierung oder ein/e Staatssekretär/in teilnehmen soll?*
- *Welche nachgeordneten Dienststellen sind dies jeweils? Wann sollen die Veranstaltungen jeweils stattfinden? Aus welchem Grund finden sie jeweils statt?*

Zum Stichtag der Anfrage sind folgende Veranstaltungen im Sinne der Anfrage geplant:

Für Juni 2024 ist die Youth Entrepreneurship Week geplant, die Jugendlichen die Möglichkeit bieten soll, gemeinsam mit anderen Jugendlichen sowie Partnerinnen und Partnern aus der Startup Community an der Entwicklung von innovativen Lösungen etwa für die Sustainable Development Goals und an digitalen Ideen zu arbeiten. Nähere Informationen dazu finden sich unter www.entrepreneurshipwoche.at.

Die Veranstaltungsreihe "Wettbewerbsrecht fit für die Zukunft" soll im Laufe des Jahres 2024 fortgesetzt werden.

Im Bereich Tourismus sind die Verleihung des Innovationspreises Tourismus 2024, eine Fachveranstaltung "Nachhaltige Kulinarik", ein internationaler Workshop "Building Strong Tourism Destinations" und der Tourismusmobilitätstag geplant.

Weiters ist die turnusmäßige Fortsetzung der Verleihung der vom BMAW vergebenen Staatspreise geplant.

Zur Frage 5

- *Waren die genannten Unternehmen auf andere Art (Subunternehmer, Bietergemeinschaft, udgl.) seit 1.1.2023 für die Zentralstelle tätig und wenn ja, im Rahmen welcher Dienstleistung und in welcher Rolle?*

Eine Auswertung im Sinne der Anfrage ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Zur Frage 6

- *Nehmen die genannten Unternehmen derzeit an einem Ausschreibungsverfahren Ihres Ressorts teil, wurden zur Anbotslegung eingeladen oder ist eine solche Einladung beabsichtigt und wenn ja, in Zusammenhang mit welchen Dienstleistungen?*

Bei laufenden Vergabeverfahren gilt gemäß Bundesvergabegesetz 2018 (BVerG 2018) eine Geheimhaltungspflicht zu einlangenden Angeboten und insbesondere über die Namen und Anzahl der Bieter (vgl. dazu insbesondere § 132 Abs.2 und §§ 112 bis 123 BVerG 2018).

Zur Frage 7

- *Welche Unternehmen wurden vom Kabinett oder auf Vorschlag des Kabinetts zur Anbotslegung eingeladen oder zur Beteiligung am Vergabeverfahren eingeladen bzw. auf eine entsprechende Ausschreibung hingewiesen?*

Bei förmlichen Vergabeverfahren (derzeit über € 100.000,00 exkl. USt.) hat eine öffentliche Schaltung der zur Vergabe gelangenden Beschaffungsangelegenheit zu erfolgen, auf die jeder interessierte potentielle Bewerber oder Bieter zugreifen kann. Die ausschreibende Stelle erhält seit Inkrafttreten des Bundesvergabegesetzes 2018 erst bei Angebotsöffnung einen Einblick, welche Unternehmer sich an einem förmlichen Vergabeverfahren beteiligt haben; davor sind diese Daten verschlüsselt.

Bei Direktvergaben (derzeit unter € 100.000,00 exkl. USt.) werden in der Regel Unternehmen direkt zur Angebotslegung eingeladen, die man für die Erfüllung eines Auftrages für geeignet hält. Dabei wird auf erfolgreiche Vergaben in der Vergangenheit im eigenen Wirkungsbereich oder bei anderen öffentlichen Auftraggebern zurückgeblickt oder auch eine entsprechende Markterkundung betrieben.

Es ist im Übrigen darauf hinzuweisen, dass das BMAW zahlreiche Beschaffungen auf Basis von bereits abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) abrufen bzw. beauftragt.

Zur Frage 13

- *Welche Veranstaltungen wurden von ausgegliederten Einheiten, bei denen Ihnen die Beteiligungsverwaltung obliegt, seit 1.1.2023 durchgeführt, bei denen Sie selbst oder ein anderes Mitglied der Bundesregierung oder ein/e Staatssekretär/in teilnahmen?*

Ich habe an der von der Austria Wirtschaftsservice GmbH organisierten Preisverleihung des Österreichischen Gründungspreises PHÖNIX 2023, am FFG-Forum 2023 der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft m.b.H. sowie beim Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterfest des AMS Oberösterreich teilgenommen.

Zu den Fragen 14 bis 17

- *Welche Dienstleister wurden - nach Kenntnis Ihres Ressorts - von welcher Einheit zu welchen Kosten für welche Leistungen in Zusammenhang mit den soeben genannten Veranstaltungen beauftragt bzw. bezahlt?*
- *Erhielten die in Frage 4 genannten Dienstleister nach Kenntnis Ihres Ressorts Aufträge von ausgegliederten Einheiten und wenn ja, welche zu welchen Kosten?*
- *Welche Veranstaltungen sind derzeit bis zum Ende des Jahres nach Kenntnis Ihres Ressorts angedacht, in Planung oder in Vorbereitung, die von ausgegliederten Einheiten beauftragt oder bezahlt werden sollen und an denen ein Mitglied der Bundesregierung oder ein/e Staatssekretär/in teilnehmen soll?*
- *Welche ausgegliederten Einheiten sind dies jeweils? Wann sollen die Veranstaltungen jeweils stattfinden? Aus welchem Grund finden sie jeweils statt?*

Da es sich bei derartigen Beauftragungen um Angelegenheiten handelt, die zum operativen Geschäft der ausgegliederten Gesellschaften zählen, betreffen diese Fragen keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des BMAW.

Beilage

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

